



Zwei Kooperationsverträge, zwischen Algerien und dem Institut für Forschung und Ausbildung der Vereinten Nationen (UNITAR), über die Ausbildung von Diplomaten und über die Förderung des Unternehmertums wurden am Sonntag (15.04.) in Algier unterzeichnet.

Die Vereinbarungen wurden im Außenministerium, anlässlich des Besuchs einer Delegation von UNITAR unter der Leitung ihres Geschäftsführers, Herrn Carlos Lopes in Algerien (14-16 April) unterzeichnet, der kürzlich durch den UNO-Generalsekretär Kofi Annan als Vorsitzender der Wirtschaftskommission für Afrika (ECA) ernannt wurde.

Der Besuch war auch eine Gelegenheit, eine Konferenz über demokratische Regierungsführung zu veranstalten, die Herr Lopes im Rahmen der ENA vorgeschlagen hat. Dazu soll auch ein internationales Zentrum für die Ausbildung der lokalen politischen Akteure des Maghreb (Nordafrika CIFAL) gegründet werden. Der Vertrag zur Gründung von CIFAL Maghreb mit Sitz in Algier wurde am 18. Oktober 2011, während eines früheren Arbeitsbesuchs von Herrn Lopes unterzeichnet.

Für das Außenministerium, diese Kooperation "spiegelt den Willen Algeriens ihre Fähigkeit und die der Maghreb-Länder durch angemessene Schulungen der Verantwortlichen ihre zentralen und örtlichen Regierungen zu stärken." "Unser Land bekundet seine Bereitschaft, ein großes regionales Ausbildungszentrum zu gründen, um eine aktive Rolle bei der Einführung moderner Regeln der guten Regierungsführung zu spielen."

Durch den Erfolg dieser Zusammenarbeit mit UNITAR strebt Algerien ein "Referenzpunkt" zu werden, um die Unterstützung von jungen Absolventen zu stärken. Die Delegation von UNITAR wurde vom Außenminister, Herrn Mourad Medelci, Innenminister, Herr Ould Daho Kablia und vom Sportminister, El Hashemi Djar im Empfang genommen. (Quelle APS)